

Vielfalt gestalten – Integration im Kindergarten

Seit dem Erscheinen der ersten PISA-Studie ist offensichtlich, dass die Herkunft den Bildungserfolg bestimmt. Je früher Menschen unabhängig von ihrer sozialen Herkunft an Bildung teilhaben können, desto mehr Chancengerechtigkeit wird es geben. Die Vereinten Nationen forderten schon 2005, mit Bildung nicht erst in der Grundschule zu beginnen. Daraus folgt: Der Kindergarten darf nicht länger ein Betreuungsangebot sein, er muss in eine Bildungseinrichtung umgewandelt werden.

Unter dem Motto „Vielfalt gestalten – Integration im Kindergarten“ hat „Aktion-Courage e. V. – SOS Rassismus“ daher ein neues Projekt gestartet. Es hat sich zum Ziel gemacht, auf die multikulturelle Zusammensetzung der Kinder in Kindertagesstätten professionell einzugehen. Über einen Zeitraum von zweieinhalb Jahren werden unter Federführung des „Verbandes binationaler Familien und Partnerschaften“ drei Bonner Kindertageseinrichtungen mit einem hohen Migrantenanteil durch „Vielfalt gestalten – Integration im Kindergarten“ intensiv in ihrem Prozess der konzeptionellen Verankerung interkultureller Arbeit unterstützt und begleitet. Ziel ist die Schaffung

eines nachhaltigen interkulturellen Gesamtkonzepts für die jeweilige Einrichtung. Im Mittelpunkt steht die eigene Einrichtung und die Reflexion der individuellen Praxissituation“, erklärt Trainerin Mechthild



Kleine-Salgar die ersten Schritte. „Wie arbeiten wir bisher? Was klappt gut, was möchten wir verändern? Wo stoßen wir an unsere Grenzen? Wie können wir die Zusammenarbeit mit den Eltern verbessern? Wie gehen wir mit interreligiösen Fragen um? Und wie mit Sprachproblemen?“

„Vielfalt gestalten“ bietet darüber hinaus für Erzieherinnen, Erzieher und Eltern aus Bonn und Umgebung die Möglichkeit, sich interkulturell beraten zu lassen. Dafür wur-

de unter der Rufnummer 0228 / 90 90 412 eine Kindergarten-Infoline eingerichtet. Themen sind meist das deutsche Bildungssystem, Mehrsprachigkeit, interreligiöses Zusammenleben, Elternarbeit, Elternbildung, Diskriminierung und Rassismus.

Foto: Aktion-Courage

Für das Infoportal „Vielfalt gestalten für NRW“ recherchiert das Team aktuelle Nachrichten aus Nordrhein-Westfalen, gibt Literatur- und Veranstaltungshinweise, informiert über die Bildungspolitik im Elementar- und Primarbereich und stellt Kitas verschiedene Erfahrungen aus der Praxis zur Verfügung. Alle drei Monate erscheint der Newsletter „Kindergarten für alle“, der Eltern und Erzieher über interessante Themenschwerpunkte und einen niederschweligen Einstieg in interkulturelle Fragestellungen informiert.

Im Redaktionsteam von „Kindergarten für alle“ arbeiten eine Islamwissenschaftlerin, eine Soziologin, eine Pädagogin und eine Journalistin zusammen. Weitere Informationen zum Projekt sind im Internet unter www.aktioncourage.de erhältlich. (Donja Amirpur)

nah & fern

Das Kulturmagazin für
Migration und Partizipation

19. Jahrgang - Mai 2008 - Nr. 38

ISBN: 978-3-86059-538-1

ISSN: 1863-4869

Erscheinungsweise: 3 Ausgaben im Jahr
Einzelpreis: € 5,00

Jahresabonnement: € 12,00 zzgl. Porto

Redaktion: Christian Horn,
Angelika von Loeper, Dankwart von
Loeper, Sandra Appel

Verlag und Redaktion:
von Loeper Literaturverlag
im Ariadne Buchdienst
Kiefernweg 13, D-76149 Karlsruhe
Tel.: 07 21 / 70 67 55
Fax: 07 21 / 78 83 70
E-Mail: info@vonLoeper.de
Internet: www.vonLoeper.de

Layout: Ariadne MedienAgentur

Anzeigen und Vertrieb:
Ariadne MedienAgentur
(Adresse siehe Verlag)
z. Zt. gilt Anzeigen-Preisliste Nr. 5a

Bei namentlich gekennzeichneten Beiträgen sind die Verfasser verantwortlich. Die veröffentlichten Beiträge müssen nicht die Meinung der Herausgeber wiedergeben.

Redaktion und Verlag übernehmen keine Verantwortung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen etc. Nachdruck von Beiträgen ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Verlags erlaubt.

Alle nah & fern-Ausgaben ab Nummer 31 (November 2005) sind noch lieferbar und beim Verlag erhältlich.

Quellenhinweise:

Der Beitrag „Diversity“ von Paul Mecheril wurde zuerst veröffentlicht im Internet-Dossier „Managing Diversity – Alle Chancen genutzt?“ der Heinrich-Böll-Stiftung.

Der Beitrag „Das Stuttgarter Bündnis für Integration“ von Gari Pavkovic wurde erstmals veröffentlicht in der Zeitschrift „Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit“, Ausgabe 03/2007.

REDAKTIONSBEIRAT

DR. MARTIN AFFOLDERBACH (EKD)

PETRA ALBERT (EKM)

DIETER BRAUN

(EV.-LUTH. MISSIONSWERK LEIPZIG)

PROF. DR. WOLF-DIETRICH BUKOW

(UNIVERSITÄT ZU KÖLN)

GÜNTER BURKHARDT (PRO ASYL)

JUN.-PROF. DR. HAVVA ENGIN

(PÄDAG. HOCHSCHULE KARLSRUHE)

VOLKER ROSSOCHA (DGB)

STEFAN TELÖKEN (UNHCR)

HANNS THOMÄ (EKBO)

Weitere Informationen unter
www.nahundfern.info

© 2008 by von Loeper Literaturverlag



von Loeper Literaturverlag
Der Fachverlag für Migration,
Asyl und Menschenrechte